

Absolventenfragebogen UNIREP – Goethe Universität Frankfurt am Main

1. Angaben zur Person

- a. Name: _____
(Vorname oder entsprechender Alias ist ausreichend)
- b. Geschlecht: männlich weiblich
- c. Alter: 24

2. Angaben zum Examen

- a. Fachsemester zum Zeitpunkt der schriftlichen Prüfung: 8.
- b. Examenstermin, an dem Sie teil genommen haben (z.B. Sept. 2016): Okt. 2018
- c. Note im staatliche Teil (schriftliche und mündliche Prüfung, ohne Schwerpunkt):
- nicht bestanden ausreichend (4-6,49) befriedigend (6,5-8,99)
 vollbefriedigend (9 – 11,49) gut (11,5 – 13,99) sehr gut (14-18)
- d. Welchen Versuch haben Sie zuletzt wahrgenommen:
- Freiversuch regulärer 1. Versuch
- Verbesserungsversuch 2. Versuch nach Nichtbestehen
- e. Wie viel Zeit lag zwischen der letzten von Ihnen besuchten UNIREP-Veranstaltung und den schriftlichen Examensprüfungen?
- 6 Monate

3. Erfahrungen mit dem UNIREP

[bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen in eigenen Worten]

- a. Wie schätzen Sie rückblickend Ihren Wissensstand zum Examenstermin ein?

Als gut. Habe eher gegen das Vergessen angekämpft. Mein "Verbesserungspotential" würde ich aber nicht so sehr im Wissen sondern in der Klausurtechnik und -taktik sehen (Umgang mit unbekannter Situation, Identifizierung der gedachten Schwerpunkte).

- b. Welche Angebot des UNIREP kennen Sie?

Klausurenkurs Simulation mdl. Prüfung individuelle Lernberatung
 Klausuroptimierung Lehrveranstaltungen des UNIREP

- c. Welche Angebote des UNIREP haben Sie wahrgenommen?

Klausurenkurs Simulation mdl. Prüfung individuelle Lernberatung
 Klausurenklinik Lehrveranstaltungen im Semester
 Lehrveranstaltungen in den Semesterferien

- d. Wie haben Ihnen die UNIREP-Angebote geholfen / Was fanden Sie besonders hilfreich?

Besonders hilfreich war für mich die Klausurenklinik und der Klausurenkurs. Durch die Klausurenklinik sind mir selbst viel stärker die allgemeinen Schwächen meiner Klausuren aufgefallen. Der Klausurenkurs verschafft schlicht die zwingend notwendige Übung im Umgang mit Klausuren. Gewinnbringend waren aber selbstverständlich auch die Lehrveranstaltungen. Allerdings fand ich die Semesterferienveranstaltungen teilweise etwas zu gedrängt, um den Stoff wirklich aufnehmen zu können.

- e. Falls Sie am Klausurenkurs teilgenommen haben, wie weit sind diese Ergebnisse von den Examensnoten abgewichen?

Schwer zu sagen. Meine Examensnoten weichen teils erheblich zwischen Erst- und Zweitkorrektur ab. Letztlich liegen die Examensnoten und die Klausurenkursnoten damit im selben Streubereich. Meine ersten Klausurenkursnoten war allerdings - naheliegenderweise - deutlich schlechter.

- f. Entsprachen die Übungsklausuren den echten Examensklausuren (in Bezug auf Schwierigkeitsgrad, Art und Umfang, Struktur der Klausuren, Inhalt)?

Ja Nein

Ihr Kommentar:

Jein, die Examensklausuren erschienen mir weniger speziell, die Einkleidung klassischer. Ob aber "meine" Examensklausuren insofern repräsentativ sind, kann ich nicht beurteilen.

g. Hatten Sie eine Lerngruppe? ja (Gruppengröße: 4-5) nein

h. Wie hilfreich fanden Sie die UNIREP Unterlagen?

Teilweise sehr hilfreich, teilweise weniger hilfreich. Allgemein wären neben den i.d.R. sehr wertvollen Fällen noch (mehr) Reader, allgemeine Skripte zum Rechtsgebiet hilfreich.

i. Wie hilfreich fanden Sie die individuelle Betreuung (falls Sie diese wahrgenommen haben; dazu gehören u.a. Klausuroptimierung, individuelle Examenberatung)?

Sehr hilfreich. Allein durch die Vorbereitung auf die Klausurenberatung sind mir sehr deutlich die allgemeinen Schwächen meiner Klausuren aufgefallen. Die Beratung selbst war für mich dann ebenfalls sehr ergiebig.

j. Haben Sie Tipps und Anregungen für andere Studierende, die demnächst am Unirep teilnehmen?

Spätestens ein halbes Jahr vor dem Examenstermin einen möglichst detaillierten Lernplan zurechtlegen. Einerseits strukturiert es die Stoffmasse andererseits reduziert es das Nervenflattern und man kann auch mal abschalten, wenn man weiß, dass man im Plan liegt. Insbesondere im letzten Monat vor dem Examen würde ich allerdings nicht mehr so sehr auf den Stoff setzen, sondern möglichst viele Klausuren lösen (insbesondere Lösungsskizzen, wegen Zeitaufwand).

k. Haben Sie sonstige Anmerkungen?

Der UniRep Lernplan enthält an einigen Stellen Doppelungen, das EBV hingegen scheint mir etwas vergessen worden zu sein.